GEMEINDE FRITZENS

Zl. 06/2021

Protokoll

der Gemeinderatssitzung

vom 04. November 2021

Beginn: 19.00 Uhr **Ende: 20:10 Uhr**

Anwesende:

Bgm.	Markus Freimüller
Bgm. Stv.	Daniela Pfurtscheller
GV	Stanislaus Schwarzenauer
GV	Ernst Zalesky
GR	Markus Embacher
GR	Manfred Fasser
GR	Helmut Gantschnigg
GR	Birgit Garzaner
GR	Dietmar Mair
GR	Thomas Ortner
GR	Elmar Spiß
GR	Karin Vonach
GR Ersatz	Dominik Seelos
GR Ersatz	Thomas Zimmermann

Entschuldigte:

GV	DI (FH) Richard Schwaninger
GR	Brigitte Heinrich-Ebner (kurzfristig entschuldigt)
GR	Robert Sporer

Weitere Anwesende:
Keine

Schriftführer:
Michael Kienzler (Amtsleiter)

T A G E S O R D N U N G

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 26.08.2021
2. Kassaprüfung durch Überprüfungsausschuss
3. Kassenbestandsaufnahme durch BH-Gemeindeaufsicht
4. Indexanpassung Gebühren
5. Waldaufsichtsumlage 2022
6. Weihnachtszuwendung Mitarbeiter
7. Personalanstellung Bauhofsmitarbeiter
8. Forsttagssatzungkommission - Aufnahme Bgm. Stv.
9. Neuanschaffung Pritschenwagen für Bauhof
10. LEADER-Regionalmanagement
11. Bericht des Bürgermeisters
12. Anträge, Anfragen, Allfälliges

S I T Z U N G S V E R L A U F U N D B E S C H L Ü S S E

Der Vorsitzende, Bgm. Markus Freimüller, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte. Der Gemeindevorstand DI Richard Schwaninger und der Gemeinderat Robert Sporer sind entschuldigt, für diese sind als Ersatz Thomas Zimmermann und Dominik Seelos anwesend.
Kurzfristig beim Bgm. entschuldigt fehlt die Gemeinderätin Brigitte Heinrich-Ebner.
Bgm. Markus Freimüller verweist nochmals auf die Verpflichtung, sich persönlich, zeitnah beim Bgm. abzumelden, damit dieser ein Ersatzmitglied einberufen kann.

Ad 1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 26.08.2021

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.08.2021 wurde per E-Mail allen Gemeinderäten übermittelt.

Das Protokoll vom 26.08.2021 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Ad 2. Kassaprüfung durch Überprüfungsausschuss

GR Dietmar Mair berichtet über die Kassaprüfung im 3. Quartal 2021. Es waren, mit Ausnahme des entschuldigten GR Elmar Spiß, alle Mitglieder des Überprüfungsausschusses anwesend. Im Zuge der Prüfung wurde auch die Kassa an den neu gewählten Bgm. Markus Freimüller übergeben.
Der Kassabestand betrug per 07.09.2021 EUR 328.578,69 inkl. Rücklagen. Die Abstimmung mit den liquiden Mitteln lt. Finanzierungshaushalt ergab keinerlei Differenz.
Die Prüfung der Kassa erfolgte mittels Stichproben. Diese wurde dem neuen Bgm. Markus Freimüller übergeben.
Es gab zum Prüfungszeitpunkt Abgabenrückstände in Höhe von ca. 15 TEUR, diese waren schon erheblich höher und sind als angemessen zu bezeichnen.

Der Bericht des Überprüfungsausschusses wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Ad 3. Kassenbestandsaufnahme durch BH-Gemeindeaufsicht

Es handelt sich hier um eine überörtliche Prüfung durch die Gemeindeaufsicht, welche im September durchgeführt wurde. Es gab eine einzige Beanstandung, nämlich waren in der Handkassa 0,46 EUR zu viel an Bargeld enthalten. Der Betrag von 46 EUR-Cent wurde umgehend auf das Gemeindekonto bei der RAIBA Wattens einbezahlt.

Der Bericht der BH-Gemeindeaufsicht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Ad 4. Indexanpassung Gebühren

Anhand des VPI 2000 wird jährlich eine Gebührenerhöhung durchgeführt. Diese beträgt für das kommende Jahre 3,25%.
Die Anpassung wird wie folgt vorgenommen: Index Aug. 2020 = 144,70, Index Aug. 2021 = 149,40 somit ein Plus von 4,70 Punkten, und dadurch Erhöhung der Gebühren um 3,25%.
Gemäß § 60 Abs. 4 TGO liegt die Gebührenverordnung in der geltenden Fassung im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden bereit.
Allen Gemeinderäten liegt ein Ausdruck der Gebühren vor. Bgm. Markus Freimüller liest die Gebührenerhöhungen im Einzelnen vor.

Gebühr	**2021**	**2022**
Kanalanschlussgebühr je m³	5,4	5,58
laufende Kanalgebühr je m³ Wasserverbrauch	1,96	2,02
Müll Grundgebühr je Haushalt	48,25	49,82
Müll Grundgebühr sonstige	58,71	60,62
Restmüllsack 40l	2,61	2,69
Restmüllsack 60l	3,92	4,05
Biomüllsack 120l (Einstecksack)	1,71	1,77
Wasseranschlussgebühr je m³ umbauter Raum	1,66	1,71
Wasserbenützungsgebühr je m³ Wasserverbrauch	0,55	0,57
Wasserpauschale	37,05	38,25
Kanalpauschale	60,43	62,39
Wasserzählermiete 4 m³ jährlich	17,1	17,66
Wasserzählermiete 7/10 m³ jährlich	29,45	30,41
Wasserzählermiete 20m³	70,77	73,07
Hundesteuer 1. Hund	73,62	76,01
Hundesteuer 2. Hund	147,25	152,04
Einzelgrab	209	215,79
Doppelgrab	418	431,59
Urnengrab	209	215,79
Beerdigungsgebühr Sarg lt. Rechnung Fa. Wanker		0,00
Beerdigungsgebühr Urne	47,5	49,04
Benützung Leichenkapelle	43,23	44,63
Erwerb Urnengrab	2188,32	2259,44

GV Ernst Zalesky: seine Anregung wäre, gewisse Gebühren nicht anzuheben.

Bgm. Markus Freimüller: möchte dieses Jahr nichts an der Vorgehensweise ändern und diese Diskussion zeitig im Frühjahr für den Herbst 2022 führen. Er verweist darauf, dass z.B. die Kindergarten-Gebühren bisher nicht erhöht wurden, eine Anpassung erfolgte hier nur bei den Preisen für das Essen.
GV Ernst Zalesky: diese Angelegenheit wurde bereits in der GV-Sitzung konsensual diskutiert. Er kennt diese Diskussionen bereits seit Beginn seiner Tätigkeit im Gemeinderat. Er wollte immer bei Erhöhungen bremsen. Es ist anzumerken, dass die Pension ca. um 1,8%, die Löhne ca. um 2,5% im Schnitt steigen werden – die Gemeinde erhöht die Gebühren um 3,25%. Es ist aus seiner Sicht ein legitimer Ansatz, dies zu diskutieren.
Bgm. Markus Freimüller: Gesprächsinteresse besteht seinerseits, auch sind die Argumente nachvollziehbar. Trotzdem bittet er den GR der gängigen Praxis zu folgen und die Erhöhungen für 2022 zu befürworten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt und verordnet mit 12 von 14 Stimmen die Gebührenerhöhung für das Jahr 2022 um 3,25%.

Ad 5. Waldaufsichtsumlage 2022

Zur teilweisen Umlage der Personalkosten für den Waldaufseher auf die einzelnen Waldbesitzer bedarf es eines Gemeinderatsbeschlusses. Den Waldbesitzern werden 2022 ca. € 5.800,00 vorgeschrieben.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Waldaufsichtsumlage für das Jahr 2022 zu den vom Land Tirol vorgeschrieben Sätzen den Waldeigentümern vorzuschreiben.

Ad 6. Weihnachtszuwendung Mitarbeiter

Diese Zuwendung (50%ige Sonderzahlung) wird als Anerkennung für die gute Arbeit an die Mitarbeiter im Dezember ausbezahlt. Sie basiert auf freiwilliger Basis und ist jährlich vom Gemeinderat zu beschließen. Unterjährig angestellte Mitarbeiter erhalten die Weihnachtszuwendung aliquot.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 05.11.98 erlassene Verordnung über die Gewährung einer einmaligen jährlichen Sonderzahlung an die Gemeindebediensteten auch für das Jahr 2021 gilt.

Ad 7. Personalanstellung Bauhofsmitarbeiter

Es gab zahlreiche Bewerbungen für die Posten im Bauhof. Es wurden nun per 02.11.2021 zwei neue Vollzeit-Mitarbeiter angestellt. Im Gegenzug gab es Stundenreduzierungen von 2 Mitarbeiter (40 auf 25 Wochenstunden und 30 auf 25 Wochenstunden). Somit ergibt sich eine reale Erhöhung von 1,5 Vollzeitäquivalenten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung der 2 Bauhofmitarbeiter.

Ad 8. Forsttagssatzungkommission - Aufnahme Bgm. Stv.

Es ist üblich, dass der Bürgermeister und seine Stellvertreterin in diese Kommission entsendet werden. Diese tagt einmal jährlich im Februar. Durch das Ausscheiden des Alt-Bürgermeisters Josef Gahr, wurde ein Position vakant ausgeschieden. Bgm. Markus Freimüller bitte um den Beschluss, dass Frau Bgm. Stv. Daniela Pfurtscheller in die Forsttagssatzungkommission entsendet wird.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Entsendung von Frau Bgm. Stv. Daniela Pfurtscheller in die Forsttagssatzungkommission.

Ad 9. Neuanschaffung Pritschenwagen für Bauhof

Es wurde ein Angebot für die Reparatur des ca. 15 Jahre alten Fiat-Pritschenwagens eingeholt. Da hier Kosten von über 9 TEUR anfallen würden, hat der Gemeindevorstand beschlossen, dass ein neuer Pritschenwagen angeschafft werden soll. Es wurden Angebote von den Firmen „Autohaus Lüftner GmbH“ und „KFZ Mayr“ eingeholt. Es handelt sich bei beiden Angeboten um einen Fiat Ducato Doppelkabine Pritsche. Die Angebote sind nahezu ident. Darum wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma „KFZ Mayr“ anzunehmen, da der Inhaber ein Fritzner Mitbürger ist.
Die Kosten belaufen sich auf EUR 31.500,- abzgl. des Verkaufserlöses für den alten Fiat Ducato in der Höhe von ca. EUR 3.500,-. Die Budgetmittel sind soweit vorhanden.
GR Elmar Spiß: warum wird ein Doppelkabiner gekauft?
Bgm. Markus Freimüller: aufgrund der Anzahl der Bauhof-Mitarbeiter (6 Mitarbeiter) und der Tatsache, dass teilweise Geräte geliefert werden, die vor der Witterung geschützt werden müssen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung des Fiat Ducato Doppelkabine Pritschenwagens bei der Firma „KFZ Mayr“.

Ad 10. LEADER-Regionalmanagement

Bgm. Markus Freimüller erzählt kurz die Geschichte der Entstehung der Idee zum LEADER-Regionalmanagement. Er verweist darauf, dass bereits 52 der 53 Gemeinden den GR-Beschluss zum Beitritt abgegeben haben – einzig Fritzens fehlt noch.
Er erklärt kurz die Aufgaben von LEADER. Es wären ca. 12 Mio. EUR pro Jahr an Förderungen von der EU abschöpfbar, die Kosten für die Gemeinden belaufen sich auf EUR 1,- pro Jahr und Einwohner.
Die Entscheidung, ob die 53 Tiroler Gemeinden eine LEADER-Region werden, fällt nächstes Jahr in der EU. Es wären dann somit ab 2022 bis einschließlich 2030 die Unterstützungszahlungen fällig.
Bgm. Markus Freimüller liest die möglichen Themenbereiche der Förderung vor. Es gibt bereits Arbeitsgruppen bestehend aus Bürgermeistern, Gemeinderäten und interessierten Bürgern. In einem Mail des Wattener Bürgermeister wird darum gebeten, dass auch Fritzens interessierte Bürger in die Gremien entsenden sollte.
GR Elmar Spiß: das wären16 TEUR in den 8 Jahren mit dem Risiko keine Förderungen zu bekommen?
Bgm. Markus Freimüller: die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass wir Förderungen lukrieren können, evtl. sogar zusammen mit anderen Gemeinden.
GR Thomas Ortner: geht davon aus, dass sich die Verantwortlichen „auf die Füße stellen“, damit Förderungen abgeschöpft werden können. Er glaubt, dass es dadurch mehr Möglichkeiten geben wird, an Fördertöpfe der EU zu gelangen, da das Fachwissen gebündelt wäre. Auch die Kooperation unter Gemeinden wird ansteigen müssen. Er sieht das Ganze eher optimistisch.
GR Elmar Spiß: glaubt nicht, dass hier etwas herauskommen wird.
Bgm. Markus Freimüller: auch aus Solidarität gegenüber den anderen Gemeinden sollte der Beschluss gefasst werden.
GV Ernst Zalesky: sieht dies anders. Man muss nicht alles machen was andere machen. Er wird dies sicher nicht unterstützen. Die EU schreibt uns als Sanierungsgebiet den Transit und anderes vor, sogar LKWs von der Autobahn kommen ins Dorf – hier etwas zu ändern Aufgabe der EU. Es geht hier um 100 Tausende von EUR in Summe – Der Bezirk IBK-Land würde dann allein über 1 Mio. EUR an Beiträgen bezahlen. Vielleicht macht das Ganze in Zukunft Sinn, aber in der derzeitigen Situation wird er die EU nicht fördern.
Bgm. Markus Freimüller: versteht die Argumentation.
GR Dietmar Mair: als Unternehmer holt man sich auch einen Steuerberater, da dieser das Fachwissen hat. Im LEADER-Regionalmanagement würden analog die Fachleute für EU-Förderungen sitzen – dies macht aus seiner Sicht durchaus Sinn.
Bgm. Markus Freimüller: verweist nochmals darauf, dass wir gegenüber den anderen 52 Gemeinden loyal sein und das Kirchturmdenken in einigen Bereichen nicht mehr zeitgemäß ist.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 12 von 14 Stimmen den Beitritt zum LEADER-Regionalmanagement.

Ad 11. Bericht des Bürgermeisters

- Termine: am 09.12. findet der nächste Gemeinderad inkl. Budgetsitzung statt. Anschließend ist die Weihnachtsfeier für alle Gemeindebediensteten und Gemeinderäte im Gasthaus Tiroler Stubn vorgesehen.

- Die Seniorenweihnachtsfeier wurde abgesagt, da hier ca. 300 Senioren anwesend wären. Aufgrund der COVID-19-Situation wären hier besondere, aufwendige Vorkehrungen zu treffen. Auch die Jungbürgerfeier wurde bereits abgesagt. Als Alternative wurde in der letzten GV-Sitzung angeregt, einen Weihnachtsgruß mit evtl. einem kleinen Präsent zu versenden. Der Vorschlag wäre, dass der Gemeindevorstand diesen unterschreibt aber auch der gesamte Gemeinderat erwähnt wird.
  GR Birgit Garzaner: sollte man dann nicht auch die Weihnachtsfeier absagen?
  GR Dietmar Mair: es ist schon ein Unterschied, ob 50 oder 300 Personen feiern. Man könnte aber das Geld der Weihnachtsfeier für ein größeres Geschenk für die Senioren nutzen.
  Bgm. Markus Freimüller: wie sieht der Gemeinderat die Weihnachtsfeier der Gemeinde?
  Es folgt eine kurze Diskussion. Es wird vereinbart, die Weihnachtsfeier der Gemeinde vorerst angesetzt zu lassen und dann kurzfristig aufgrund der COVID-19-Lage zu entscheiden.

- Der Termin zur Vorbesprechung der Budgetsitzung wird mit 02.12./19:00 Uhr fixiert

- Am 07.11. findet der Kriegerjahrtag unter Einhaltung der aktuellen COVID-19-Maßnahmen statt.

- Seniorentaxi: es wurden bereits ca. 70 Voucher verkauft. Die Senioren sind über diese Aktion durchwegs erfreut.

- Bauvorhaben Fa. Schenker: es wird kurz über die letzten Entwicklungen bzgl. des Bauvorhabens der Fa. Schenker berichtet.

- Grundstückskauf von der ÖBB: der Vertragsentwurf liegt mittlerweile zur Begutachtung vor.

- Die Aufräumarbeiten der durch die vergangenen Unwetter verursachten Schäden in der Au sind so gut wie abgeschlossen.

- Beanstandung Ausbau Straße im Bereich Fischteich durch die Fa. Lang: die Beanstandungen wurden von der Bezirksforstinspektion behandelt und liegen nun bei der BH.

Ad 12. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bgm. Stv. Daniela Pfurtscheller: am 12.11.1981 wurde das Gasthaus Tiroler Stubn eröffnet. Daher findet nächste Woche die 40-Jahrfeier statt. Am 12.11. um 19:00 Uhr wäre vor der Gemeinde Treffpunkt. Es kommt auch eine Abordnung der Schützen und der Musikkapelle. Ihre Eltern würden sich auf euren Besuch freuen.

GR Dominik Seelos: es gibt einen Privatweg im Bereich des Feldes Lumperer/Jodler – hier gab es einen Fußweg zur Grote, dieser wurde mittlerweile zubetoniert.
Bgm. Markus Freimüller: es gibt Alternativen. Ob hier ersessenes Recht geltend gemacht werden kann, wird er eruieren.
GR Dominik Seelos: eine Alternative am Feldrand wäre super.

GV Ernst Zalesky: Der Gemeindesteig zwischen Dummer/Senn ist ausgeschwemmt und gehört so schnell als möglich saniert.
Bgm. Markus Freimüller: im November werden die Stufen wieder aufgefüllt.
GR Thomas Ortner: es gibt noch andere Gefahren auf öffentlichen Wegen, z.B. die Abkürzung beim Bahnhof, auch diese ist ausgeschwemmt und gefährlich gefährlich. Hier sollten wir aufgrund unserer Haftung aktiv werden.
GR Helmut Gantschnigg: den Weg Dummer/Senn sollte man sofort sperren.
Bgm. Markus Freimüller: schaut sich das morgen an.
GR Dietmar Mair: die Stoptafel und der Bauzaun am Beginn und Ende der Pfarrgasse sind nicht ansehnlich und auch sinnlos – sollte man diese nicht wieder entfernen?
Bgm. Markus Freimüller: glaubt auch nicht, dass die doppelte Beschilderung was bringt. Evtl. sollten kleine Bodenschweller in den Asphalt verschraubt werden, die zur Verringerung der Geschwindigkeit von Fahrrädern u.ä. führen könnten. Die Absperrungen werden vom Bauhof entfernt werden.

GR Helmut Gantschnigg: wie sieht es mit den Mopedfahrern aus?
Bgm. Markus Freimüller: es kommen nach wie vor Anrufe bzgl. Lärmbelästigung. Es sind nicht immer dieselben Mopedfahrer – er spricht sie aber an, wenn er sie sieht.

GR Elmar Spiß: vor ca. 3 Monaten brachte er den Antrag bzgl. Mitgliedschaft im Gemeindevorstand ein. Er möchte gerne die genauen Stimmmeldungen der Gemeindevorstände hören, die dazu führten, dass er nicht aufgenommen wurde.
Bgm. Markus Freimüller: es wurde beschlossen, den Willen der Gemeindebürger, den sie in den Wahlen 2016 zum Ausdruck brachten für das halbe Jahr bis zu den nächsten Gemeinderatswahlen zu respektieren und hier keine Änderung zu machen.

GV Stanislaus Schwarzenauer: verweist nochmals auf den Kriegerjahrtag am Sonntag und bittet um Einhaltung der Corona Regeln.

GR Birgit Garzaner: am 12.11. findet der Holsteinabend am Garzaner-Hof statt. Es wird Essen von den Bäuerinnen und Jungbauern ab 18.30 Uhr geben. Es sind alle herzlich eingeladen.

GR Dietmar Mair: Die Musikkapelle Fritzens veranstaltet am 20.11. ihr jährliches Cäcilien-Konzert – vorausgesetzt die COVID-19-Situation lässt dies zu. Die Aufführung erfolgt in kompakter Weise ohne Pause und ohne Ausschank.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich Bgm. Markus Freimüller bei den Anwesenden und beschließt die Gemeinderatssitzung.

Dieses Protokoll besteht aus 10 Seiten.

Es wurde gelesen, genehmigt und gefertigt.

Fritzens, am 05.11.2021

Der Bürgermeister:

_____

(Markus Freimüller)

Gemeinderat: Gemeinderat:

_____

Der Schriftführer:

_____

(Michael Kienzler)